

Surreale Bildwelten in Gelnhausens Altstadt

Klaus-Ulrich Reimann in der Galerie und Goldschmiede Carla Bernardi

GELNHAUSEN (ex). Wenn plötzlich Tomaten und Fische vom Himmel hängen, ist man nicht unbedingt im Schlaraffenland. Eventuell steht man nämlich auf der aktuellen Ausstellung in der Galerie und Goldschmiede Carla Bernardi. Neben der eigenen neuen Kollektion zeigt die Hausherrin Bilder und Skulpturen des Weilerer (bei Bingen am Rhein) Künstlers Klaus-Ulrich Reimann.



Die Galerie und Goldschmiede Carla Bernardi bietet vor Weihnachten besonderes.

Als sie und ihr Mann die Bilder des Autodidakten das erste Mal sahen, verleitete es sie zu dem Ausruf: „Der malt ja wie Dalí – aber schöner“, erzählte das Paar auf der inzwischen vierten Vernissage seit der Galerieeröffnung im letzten Jahr. Und in der Tat: Eine gewisse geistige Verwandtschaft und stilistische Nähe zu dem katalanischen Surrealisten können Reimanns Werke nicht leugnen. In weiten, öden Landschaften postiert er winzige Menschlein, Eier und Tomaten, für die nicht zwangsläufig die Gesetze der Schwerkraft gelten. In der Interieuransicht „Bergatem“ beispielsweise schwebt eine Tomatenkette aus dem geöffneten Fenster einem eindrucksvollen Bergmassiv entgegen. Die Landschaft dringt im Gegenzug zu den ausbüschenden Lebensmitteln ins Haus ein. Sie ergießt sich einfach auf den Fußboden. Surreale Elemente verhöhnen die Gesetze der Realität auf allen Bildern: Fußspuren führen einfach über Abgründe hinaus, eine Hand ohne zugehörigen Körper weist auf ein riesiges Ei mit gesprungener Schale, der Himmel glimmt oft in kräftigen Grün- und Rottönen. Alle Bilder haben eine Bedeutungsperspektive: Wichtiges ist groß, Nebensächliches klein – wie im Mittelalter. So ergeben sich skurrile Proportionen. Da kann ein Kätzchen im Vordergrund schon einmal halb so klein sein wie die Tomate im Hintergrund.

Wer nach der Bedeutung der verschiedenen Symbole fragt, bekommt von Reimann detaillierte Anweisungen an die Hand, wie seine Bilder zu lesen sind: Tomaten stehen für Lebenslust, Eier für die Menschheit allgemein – liegende für den jungen Menschen, stehende für den Mensch in der Blüte seiner Kräfte und Spiegelei-

er für den alten Menschen. „Spiegelei kann man nicht mehr weiterverarbeiten, nur noch essen. Ich bin selbst ein Spiegelei“, erklärte der 69-jährige auf der Vernissage. Reimann verfügt über eine Stammbesetzung, die immer wieder auf seinen Bildern zum Einsatz kommt: Ein Heißluftballon verkörpert die eigene Seele. Ein Radfahrer fährt ohne Hektik und ohne Ziel durch die weiten Landschaften – für Reimann der Ausdruck puren Glücks. Und schließlich ein kleines Mädchen, das mit fliegenden Röcken seinem Hund nachrennt. Sie ist für Reimann der Inbegriff von Unbefangenheit und Freiheit. Auch die leeren Landschaften – oftmals sogar ohne jegliche Vegetation – strahlen für den Geologen Reimann keine einsame Trostlosigkeit aus. Sein Beruf habe ihn in zahlreiche Gebirge geführt, etwa ins Himalaya. Das sei eine beklemmende Erfahrung gewesen. Wüsten und Steppen dagegen geben den Gedanken erst die Möglichkeit zur Entfaltung, findet er. Genug Raum zur Weitschweifigkeit haben sie jedenfalls auf seinen Bildern. Oft sind drei Viertel der Bildfläche reine Landschaftsdarstellungen, das Personal drängt sich in einer Ecke.

zen, sind oft Reminiszenzen an Kunstwerke aus anderen Gattungen – etwa der Musik oder der Literatur. „Musik ist die Kunstform, die ich am meisten verehere – mehr als jede Malerei“, gesteht Reimann. So ziehen sich gezackte Felsformationen auf seinem Werk „Die Kristalltöne von Beethovens Neunter“ durch die Lüfte, weil „Beethovens Neunte es vermag, Gebirgsketten in den Himmel zu heben.“

Eine weitere Werkgruppe verarbeitet Alltagsverfahrungen. So akkumulieren sich in „Kommunikation“ in einer Art Death Valley Telegraphenmasten, eine Brieftaube, einen kleinen Männchen, das Rauchzeichen produziert, und ein riesiger Telefonhörer. „Ein Bild ist für mich erst Kunst, wenn man das Gezeigte so nicht fotografieren kann“, erklärt Reimann sein Konzept.

Neben seinen Bildern hat der Künstler auch Skulpturen mitgebracht, unter anderem zwei funktionstüchtige Stühle, die aussehen, als hätte er sie aus der Requisitekammer des „Kabinetts des Dr. Caligari“ gestohlen.

Weniger skurril, dafür genauso dekorativ ist der Schmuck von Goldschmiede- und Designmeisterin Karla Bernardi-Sperfeldt. Trends zu verfolgen und mit der Mode zu gehen findet sie wichtig. Zurzeit fertigt sie daher viele Stücke in einer Silber-Gold-Kombination an. „Gold und Silber allein sind nicht so aufregend wie ihre Mischung.“ Sie stelle Schmuck her, der schmücken soll – und zwar jeden Menschen individuell. Aus diesem Grund arbeitet sie im Moment mit Farbsteinen, die zu seinem Träger passen sollen. Zu ihren Spezialitäten zählen außerdem auffällige Ringe. Viele Blickfänge bietet die Galerie in der Langgasse 21 also derzeit. Die Bilder von Klaus-Ulrich Reimann sind noch bis 15. Januar Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr sowie von 14.30 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr zu sehen.

Was wirkt wie Traumsequen-

Weihnachtliche Lesung in Bad Orb

BAD ORB (ex). Auf Einladung der Spessart-Buchhandlung liest Edmund Acker zum Bad Orber Weihnachtsmarkt aus seinem Weihnachts-Büchlein über Brauchtum und Erinnerungen vom Martinstag bis Dreikönig früher und heute in Bad Orb.

Die Lesung findet statt am Sonntag, 5. Dezember, um 15.00 Uhr, in der Spessart-Buchhandlung in der Hauptstraße 30 im schiefen Zimmer im ersten Stock. Der Eintritt ist frei.

Parken beim Weihnachtsmarkt

GELNHAUSEN (ex). Die Stadt Gelnhausen bittet die Besucher und Gäste des zehntägigen Gelnhäuser Weihnachtsmarktes gezielt das Parkhaus Stadtmitte und den Parkplatz Bleiche anzufahren. Mit den Betreibern des Parkhauses Stadtmitte wurde die Öffnung des Parkhauses auch an den beiden Samstagabenden und an den Sonntagen vereinbart. An den Samstagen und Sonntagen ist das Parkhaus Stadtmitte bis 22 Uhr geöffnet. „Insgesamt stehen im Parkhaus und auf der Bleiche 450 Parkplätze zur Verfügung“, berichtet Bürgermeister Thorsten Stolz. Von diesen zentralen Parkmöglichkeiten aus, lassen sich zugleich alle Fach- und Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt bequem und schnell erreichen.

Kontakte

Weihnachts-Party
Fr. 10.12. im neu gestalteten Ambiente
Di. Dessous-Tag
Sky-TV · Wellness · Buchbarer VIP-Bereich
40 TOP-GIRLS plus anwesend
tägl. 11-4h · fkk-sharks.de
Otto-Röhm-Straße 72 · 64293 Darmstadt · Tel. 06151-957970

Der Erotikonlineführer
www.ladiesland.de
heiße Adressen in Hessen!

Hildegard (62), mit großem Busen.
Ganz privat! Keine teure 0900 -
Tel.: 00390 - 200620276

GEILE FRAUEN - auch aus Deiner Nähe - noch heute kontakten über Ausk. 11866 verlang' Gelnhausen

HAPPY HOUR - den ganzen Tag
Suriya-Massagen.de
Gelnhausen 06051-977056

HÖR EINFACH ZU, WIE GEIL SIE ES TREIBEN!
0032-24029807 normale Telefongebühren

Langenselbold!
2 geile Mäuschen aus Asien
www.ladiesland.de 06184-993405

Hanau! Jetzt! NEU!
www.ladiesland.de
0162-3100518 ab 18J

Fr-Sa 10-05h
So-Do 10-04h
FKK
X-MAS-PARTY
SEX IN THE CITY
Tel. 069-40897618
Schleierstr. 45 • FFM • fkk-mainhattan.de

Ab 05.12.10 DAS 1. MAL IN BAD ORB!
Marie Prachtbusen
schöne weibliche Rundungen!
43J. 06052-9196670 www.ladiesland.de

carmens-massageparadies.de
anrufen - vorbeikommen - genießen
Mo.-So. 11-22Uhr u. So. 13-22Uhr
Body-to-body Massagen mit Herz und Gefühl
06184/939280

06045-9524112 So.-Do. 12-2h
Fr.-Sa. 12-4h
NEUE GIRLS!
Liebesquelle.com
Mühlstraße 53 in 63697 Hirzenhain-Merkenfritz

Das 1. Mal in Langenselbold!
Ab 05.12.10
Rathinka
schöne weibliche Rundungen!
06184-939948 www.ladiesland.de

Der kluge Leser beachtet die **ANZEIGEN**

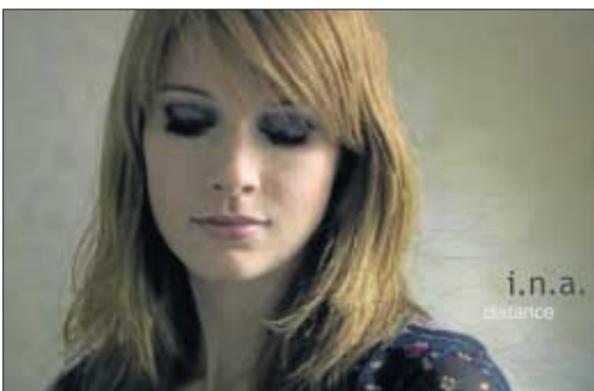
Stellenangebote: allgemein

Suche
Apotheker/in
(20-40 Std./Woche)
ab Januar 2011 für lebhaft, zertifizierte Apotheke in Bad Orb bei überdurchschnittlicher Bezahlung.
Ansprechpartnerin ist
Frau Weisbecker,
Telefon: 0 60 52/39 93
Kurpark-Apotheke

■ PROBE-ABO
Wir beliefern Sie zwei Wochen kostenlos und unverbindlich! Einfach anfordern unter:
06051/824-0
Gelnhäuser Tageblatt

„i.n.a.“ live beim Jazz- und Bluesclub

GELNHAUSEN (ex). Die letzten Tage des alten Jahres will der Jazz- und Blues-Club am 5. Dezember ab 19 Uhr im Gelnhäuser Stadthallenrestaurant „Oskars“ nutzen, um mit einem kleinen Weihnachtskonzert mit dem Quartett „i.n.a.“, das keine Schubladen kennt, die Saison zu beenden. „i.n.a.“, das Projekt um die Sängerin Ina Hagenau, interpretiert mit „Singer-Songwriter-Jazz“ ein ganz eigenes Verständnis der Musikwelt. Der Eintritt für dieses Konzert kostet zehn Euro.



„i.n.a.“ spielt im „Oskars“

Foto: ex

Geschäftsanzeigen

WINTER!
Sparen mit
**KAMINÖFEN
KACHELÖFEN**

Heizen mit Holz – der Natur zuliebe
– Meisterfachbetrieb –
beraten · liefern
montieren



STEINAU · ☎ (06663) 96100
Sodener Weg, an der B40
ries-ceramic@t-online.de
www.ries-ceramic.de

Amtliche Bekanntmachungen



Amtliche Bekanntmachung

Am Dienstag, 14. 12. 2010, 11.00 Uhr (Besichtigung ab 10.45 Uhr), wird auf dem Gelände der Günter Schlosser GmbH, Abschleppdienst, Lagerhausstraße 17, 63571 Gelnhausen, folgender Pkw versteigert:

Audi A8, 4.2 quattro, Automatik (6-Stufen-Tiptronic), 246 kW, EURO 4, EZ 3/2006, ca. 40.000 km (lt. Tacho), silbermetallisch, 2. Hand, HU/AU 3/2011, Sonderausstattung: Leder schwarz, Navigationssystem (DVD vorhanden), Xenon Plus, scheckheftgepflegt (letzte Inspektion bei 39.950 km), reparierte Beschädigung Stoßfänger vorn (Rechnung vorhanden), leichte Beschädigung Stoßfänger hinten, ansonsten guter optischer und technischer Zustand, Fahrzeug ist zugelassen, ohne Zweitschlüssel, ohne Papiere (Erwerber erhält Bescheinigung für die Zulassungstelle).

Mindestgebot: 12.125,- EUR (Schätzwert: 24.250,- EUR).

Die Versteigerung erfolgt im Wege der Zwangsvollstreckung, öffentlich meistbietend und gegen sofortige Barzahlung.

Stefan Wilhelm
(Obergerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht Gelnhausen)

WIR HABEN ARBEIT FÜR SIE



„...vom nächsten Geld kauf' ich Weihnachtsgeschenke..“

Bereits ab 13 Jahren ist es möglich Anzeigenblätter auszutragen. Die Zeitungen werden morgens bei Euch zu Hause angeliefert. Austragen könnt Ihr tagsüber, meist in allernächster Nähe Eurer Wohnung.

Gelnhausen-Stadt, -Roth, -Hailer/-Meerholz, -Höchst, Biebergemünd-Wirtheim, -Lützel

„Ein lohnender Nebenerwerb, für Extrawünsche“

Sie sind mindestens 18 Jahre alt, mobil und lieben die frühen Morgenstunden? Sie sind verantwortungsbewusst und interessieren sich für Zeitungs- und Postzustellung? Dann sollten wir uns unterhalten.

Zur Zeit haben wir freie Bezirke

in Gelnhausen-Stadt und -Meerholz, Freigericht Biebergemünd-Kassel und -Lanzingen, Wächtersbach-Stadt

Gelnhäuser Tageblatt

Barbarossastraße 5 · 63571 Gelnhausen · Tel. 06051 824-200 · Fax 06051 824-333
E-Mail: vertrieb@gelnhaeuser-tageblatt.de · Ansprechpartnerin: Fr. Manuela Kaus

Mittelhessen Mail **sonntag** **extra**